

Die meisten versorgten Einwohner weisen von diesen Wasserversorgungsgruppen die Denkendorfer und die Preither Gruppe auf.

Von mittelfränkischen Gruppen werden auch einige Orte anderer Regierungsbezirke versorgt. In Betracht kommen

1 oberpfälzischer Ort	mit 12 Wohngebäuden und 70 Einwohnern
5 oberfränkische Orte	" " 109 " " 576 "
2 schwäbische	" " 3 " " 41 "

Fälle sonstiger Mehrortsversorgung gibt es in Mittelfranken 48. An das Wasserleitungsnetz der Kreishauptstadt Ansbach sind von anderen politischen Gemeinden 13 Orte, die zusammen 667 Wohngebäude und 4094 Einwohner haben, ganz oder teilweise angeschlossen. Ferner werden beispielsweise von den Wasserleitungen der nachgenannten Städte noch folgende Ortschaften ganz oder teilweise mitversorgt:

Stadt Erlangen	2 weitere Ortschaften mit 92 Wohngebäuden und 635 Einwohnern
" Fürth	3 " " " 371 " " 3 183 "
" Nürnberg	4 " " " 388 " " 2 419 "
" Schwabach	2 " " " 89 " " 461 "
" Windsheim	4 " " " 120 " " 547 "

In 33 Fällen sind an der sonstigen Mehrortsversorgung jeweils nur Ortschaften der gleichen politischen Gemeinde beteiligt. In 15 Fällen werden von ihr mehrere politische Gemeinden berührt.

Bereich	Fälle	Hierbei werden						
		be- rührt ... Ge- mei- den	versorgt ¹⁾					
			ganz			teilweise		
			Orte	mit . . .		Orte	mit . . .	
Wohn- gebäuden bzw. Anwesen	Ein- wohnern	Wohn- gebäuden bzw. Anwesen		Ein- wohnern				
Gleiche politische Gemeinde	33	32	71	8 390	66 770	12	1 711	11 558
			5	1 199	8 399	4	1 581	10 830
Verschiedene politische Gemeinden	15	44	31	32 235	513 428	23	2 148	14 109
			10	3 319	29 634	11	801	5 117
zusammen	48	76	102	40 625	580 198	35	3 859	25 667
			15	4 518	38 033	15	2 382	15 947

Abgesehen von den örtlichen Laufbrunnenanlagen mit eigener Wassergewinnung und den Pumpbrunnen mit motorischem Kraftantrieb, bestehen in Mittelfranken 863 Wasserleitungen. Weit aus die meisten davon, nämlich 750, sind örtliche Leitungsanlagen, die jeweils nur für die Versorgung einer einzigen Ortschaft in Betracht kommen. Gruppenleitungen sind 13 vorhanden. Auf die sonstige Mehrortsversorgung entfallen 100 Anlagen, und zwar 48 selbständige Leitungen und 52 Anschlußleitungen für gastweise versorgte Orte.

Die Laufbrunnenversorgung ist in Mittelfranken nicht besonders umfangreich. Es werden durch Laufbrunnenanlagen allein

ganz versorgt . . .	116 Orte mit 1197 Wohngebäuden und 5952 Einwohnern
teilweise versorgt .	255 " " 10 029 " " 51 208 "

Mit Ausnahme einer einzigen Ortschaft haben diese Laufbrunnenanlagen überall selbständige Wassergewinnung und -zuleitung.

Von den 116 Orten mit vollständiger Laufbrunnenversorgung weisen diejenigen in den Bezirksämtern Hersbruck, Gunzenhausen, Uffenheim und Nürnberg die meisten Einwohner auf. Bei der teilweisen Laufbrunnenversorgung treten nach Einwohnerzahl der betreffenden Ortschaften namentlich die Bezirksämter Ansbach, Scheinfeld, Neustadt a. d. Aisch und wiederum Gunzenhausen hervor. Von den mittelfränkischen Orten, welche durch Laufbrunnenanlagen allein ganz versorgt werden, sind die größten der Markt Bergel (BA. Uffenheim), die Pfarrdörfer Wettelsheim und Ursheim (BA. Gunzenhausen), Kirchen-

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 Seite 47.